

## Einführung Zivilrecht

### 22. Stunde

Die Aufrechnung; sonstige Erlöschensgründe; Vertretenmüssen und Verschulden

#### A. Stoff zur selbständigen Vor- und Nachbereitung

Voraussetzungen der Aufrechnung, insbesondere die Aufrechnungslage; Erlass, Novation; Konfusion; Vergleich; schuldhafte Handlungen und Verschuldensgrade.

#### B. Anschauungsfälle

1. G schuldet S 500,- € aus Mietvertrag. Da G nicht zahlt, verpasst ihm S eine Tracht Prügel in aller Öffentlichkeit. Daher macht G gegen S eine (in dieser Höhe gerechtfertigte) Schadensersatz- und Schmerzensgeldforderung über 500,- € geltend. Nunmehr erklärt S mit seiner Forderung die Aufrechnung.

2. G benötigt dringend 1000,- € . Er beauftragt S, mit dem er in laufender Geschäftsverbindung steht, sein (des G) Auto zu veräußern, wofür S die nötige Sachkunde besitzt. S tut, wie ihm aufgetragen und erzielt angemessene 2200,- € für den Wagen. Als G diese hochofreut herausverlangt, händigt S ihm nur 200,- € aus mit dem Bemerkten, G schulde ihm ja noch 2000,- € , was den Tatsachen entspricht.

3. X ist auf einer Jagdgesellschaft eingeladen. Er ist dem Jagdherren S als sehr schlechter Schütze bekannt. Gleichwohl ist S nicht bereit, X auszuladen, weil dies als unwaidmännisch gilt. Bei der Jagd gibt X einen Schuss ab und verletzt G schwer. G verlangt von S Schadensersatz. Mit Recht? – RGZ 128, 39 aus 1930

C. Disposition der 22. Stunde

A. Die Aufrechnung

I. Wesen und Zweck

II. Die Aufrechnungslage

1. Gegenseitigkeit

2. Gleichartigkeit

3. Durchsetzbarkeit der Gegenforderung

4. Erfüllbarkeit der Hauptforderung

III. Aufrechnungsausschlüsse

1. Kraft Gesetzes

2. Kraft Vertrages

3. Nach Treu und Glauben

IV. Die Aufrechnungserklärung

V. Besondere Situationen

1. Aufrechnungsvertrag und Skontraktion

2. Die Prozessaufrechnung

## B. Sonstige Erlöschensgründe

### I. Erlass

(pactum de non petendo)

### II. Novation

### III. Konfusion

### IV. Vergleich

## C. Vertretenmüssen und Verschulden

### I. Schuldhaftige Handlungen

#### 1. Voraussetzungen

a) Pflichtwidrigkeit

b) Zurechnungsfähigkeit

(1) Regelmäßige Verschuldensunfähigkeit

(2) Beschränkte Verschuldensfähigkeit

#### 2. Verschuldensgrade

a) Vorsatz

b) Fahrlässigkeit

(1) im Allgemeinen

(2) Grade der Fahrlässigkeit

- grobe Fahrlässigkeit
- konkrete Fahrlässigkeit (*diligentia quam in suis rebus*)
- leichteste Fahrlässigkeit

(3) Abgrenzung Vorsatz - Fahrlässigkeit

II. Verschuldensunabhängige Verantwortlichkeit